

Trelawney durchschneidet bei der Cote Lake-Lagerstätte 520,28 m mit 1,44 g/t Gold

17.11.2010 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, den 16. November 2010 - Trelawney Mining and Exploration Inc. (das „Unternehmen“) gibt weitere Bohrergergebnisse von der Cote Lake-Lagerstätte beim Chester-Projekt bekannt, das sich auf halbem Weg zwischen Timmins und Sudbury im Norden Ontarios befindet.

Highlights des Bohrprogramms beinhalten:

- Bohrloch E10-32 mit 1,02 g/t Gold über 47,50 Meter.
- Bohrloch E10-33 (i) mit 1,44 g/t Gold über 520,28 Meter (0,92 g/t Cut), darin enthalten 119,8 g/t Gold über 1,70 Meter
- Bohrloch E10-35 mit 8,00 g/t Gold über 12,00 Meter und 0,61 g/t Gold über 187,55 Meter

Eine ausführliche Tabelle der Ergebnisse ist beigelegt.

(i) E10-33 durchschnitt drei breite Abschnitte porphyrtiger Mineralisierung, geteilt von Bereichen mit schwacher und einzelner Mineralisierung (siehe Tabelle unten und Bereich 94+00E).

Die Bohrungen decken weiterhin breite Zonen geringer bis moderater Gold- und Kupfermineralisierung auf, die in Verbindung mit Brekzien sowie Felsgestein und lokal mit mafischem Intrusionsgestein stehen. Die Mineralisierung tritt in Form von disseminierten und frakturkontrollierten Sulfiden auf, die in der Regel mit den Goldwerten korrelieren. Sichtbares Gold wird gemeinhin beobachtet. Die Zonen sind gebleicht, wobei die vorherrschende Verwitterung aus Feldspat, Chlorit und Biotit besteht. Trelawney geht davon aus, dass die Art der Verwitterung und Mineralisierung auf eine porphyrtige Mineralisierung hinweist. Die Mineralisierung und die Verwitterung, die mit diesem System verbunden ist, bleiben in beide Richtungen im Hinblick auf die Länge und in die Tiefe offen.

Greg Gibson, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Trelawney, kommentiert: „Wir sind mit der Stärke und dem Ausmaß der mineralisierten Abschnitte, die wir weiterhin innerhalb der Cote Lake-Lagerstätte finden, zufrieden. Intervalle, so wie die heute gemeldeten, unterstützen unsere Zuversicht in das Explorationspotenzial von 3,5 bis 6 Mio. Unzen Gold für die Cote Lake-Lagerstätte, wie in unserer Pressemitteilung vom 18.10.2010 publiziert.“

Das in dieser Pressemitteilung angesprochene Explorationspotenzial ist keine Ressourcen-Kategorie. Investoren werden darauf hingewiesen, dass die potenzielle Menge und der Mineralisierungsgrad - sprich das „Explorationspotenzial“ - konzeptioneller Natur ist. Es gab nur unzureichende Explorationsarbeiten, um ein Rohstoffvorkommen zu definieren und es ist ungewiss, ob die weitere Exploration das Zielgebiet als nachgewiesenes Vorkommen bestätigen kann.

Das Ausdehnungs- und Explorationsbohrprogramm wird mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, um den Umfang der Cote Lake-Lagerstätte zu definieren. Ein drittes Bohrgerät erforscht andere Ziele auf der 1.700 Hektar (4.200 Acre) großen Chester-Liegenschaft. Eine deutliche Ausweitung des Bohrprogramms mit der Aufstockung um zwei Bohrgeräte ist für den Winter des Jahres 2011 angedacht. Dies wird es Trelawney ermöglichen, die Feuchtgebiete im Westen und bereits früher vermeldete Bereiche weiter zu explorieren.

Ein Bohrplan und Abschnitte der Bohrlöcher, für die Probenenergebnisse gemeldet wurden, werden im Laufe der Woche auf der Website von Trelawney (www.trelawneymining.com) zur Verfügung stehen.

Die Bohrergergebnisse der Cote Lake-Lagerstätte finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.trelawneymining.com/pr/2010/PR-Nov16-10.pdf>

Trelawney Mining and Exploration hat ein Programm zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung implementiert, um sicherzustellen, dass Best-Practice-Prinzipien bei der Probenahme und Analyse der Bohrkerns angewendet werden. Die Proben werden bis - 8 Mesh zerkleinert. Dann wird eine Teilmenge von 1.000 Gramm von jeder Probe zu 90 Prozent (- 150 Mesh) pulverisiert. Die Proben werden dann im Zuge einer Standard-Dokimasie mit einem 30 Gramm Aliquot und einem AA-Finish fertiggestellt. Bei Proben, die Werte zwischen zwei und fünf Gramm Gold pro Tonne enthalten, wird weiteres Material entnommen und

Metall mit einem gravimetrischen Finish ausgeschmolzen.

Proben mit Werten größer als fünf Gramm Gold pro Tonne werden im Rahmen einer metallischen Untersuchung erneut analysiert. Die Bohrkern mit dem Durchmesser NQ (ca. 76 mm) wurden mit der Säge zerteilt. Eine Hälfte des Bohrkerns wurde in Standard-Intervalle unterteilt. Die verbleibende Hälfte des Bohrkerns wird an einem sicheren Ort gelagert. Das Bohrkernmaterial wird durch das Trelawney-Personal in versiegelten Behältern zum Accurassay-Labor in Sudbury, Ontario, transportiert. Accurassay ist ein durch das Standards Council of Canada ISO / IEC 17025 zertifiziertes Labor. Neben den Qualitätssicherungskontrollen im Labor wurden Standard- und Leerproben in unregelmäßigen Abständen in den Probenstrom eingefügt.

David Beilhartz, Vizepräsident Exploration von Trelawney Mining and Exploration, eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die wissenschaftlichen oder technischen Informationen für diese Liegenschaft vorbereitet und die veröffentlichten Daten in dieser Pressemeldung überprüft.

Trelawney ist ein junges, kanadisches Bergbau- und Explorationsunternehmen mit einem strategischen Fokus auf „Qualitätsunzen“-Goldlagerstätten. Der derzeitige Fokus des Unternehmens konzentriert sich auf die Entwicklung und die weitere Exploration des neu erworbenen Chester-Projekts in der Chester-Gemeinde, 20 Kilometer südwestlich von Gogama, Ontario.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, unter anderem Informationen zur zeitlichen und inhaltlichen Planung von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, zu geologischen Interpretationen, zum Erhalt von Eigentumsrechten an Lagerstätten, zu potenziellen Verfahren der Mineralgewinnung etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher mit entsprechenden Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt in derartigen Aussagen vorweggenommen werden.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Greg Gibson
Trelawney Mining and Exploration Inc.
Präsident und CEO
Tel.: +1 416-361-2826
ggibson@trelawneymining.com
www.trelawneymining.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22726--Trelawney-durchschneidet-bei-der-Cote-Lake-Lagerstaette-52028-m-mit-144-g-t-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).